

Tierärztliches Institut der Uni Göttingen
Zentrum für Molekulare Diagnostik

Hinweise zum Untersuchungsantrag Rind - Rückseite

Für die Abstammungskontrolle ist die Einsendung einer **nicht geronnenen Blutprobe** (ca. 10ml) des Nachkommen, der Mutter (bzw. aller dafür in Frage kommenden Bullen) erforderlich.

Die Entnahme einer Blutprobe entfällt bei den Tieren, bei denen bereits eine Blutgruppenbestimmung oder eine Mikrosatellitenanalyse (DNA-Karte) vorliegt. Von diesen Tieren müssen aber alle (umseitig) aufgeführten Daten angegeben werden. Es ist unbedingt erforderlich, dass die **Ohrmarkennummern (LOM) vollständig angegeben werden!**

Die LOM dient zur Sicherung der nationalen und internationalen Identität eines Tieres und ist unter dem Aspekt des zunehmenden länderübergreifenden Zuchttier- und Spermahandels unbedingt korrekt in die Untersuchungsaufträge einzutragen. Bitte tragen Sie die 15-stellige LOM für Vater, Mutter und Nachkomme korrekt ein.

Auf unserer Homepage www.tieraerztliches-institut.uni-goettingen.de können Sie eine aktuelle ISO-Code-Tabelle (Ländercodes) als PDF-File und ausdrucken.

Die ersten 5 Stellen der LOM (dunkle Felder) dienen zur Sicherung der internationalen Identität (Deutschland = 276+00, **ab Stelle 6 folgt die zehnstellige nationale LOM**)

Röhr- chen	Lebensohrmarke (LOM)															Name	Rasse	Geb.-Dat.	U.-Nr. im Labor
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15				
	2	7	6	0	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0				

- Bei Kälbern sind die Blutproben für die Blutgruppenbestimmung nicht vor der 6. Lebenswoche zu entnehmen. Für die DNA-Analyse gibt es keine Altersbeschränkung.

- Die Blutproben sind sofort nach der Entnahme an das

Tierärztliches Institut
der Georg-August-Universität Göttingen
Zentrum für Molekulare Diagnostik
Burckhardtweg 2 D-37077 Göttingen

einzusenden.

- **Prinzipiell sind alle umseitig aufgeführten Untersuchungen aus einer EDTA-Blutprobe möglich.**
- Für das Archivieren von Leukozytenpellets (Lagerung von Gewebe für spätere Untersuchungen) sind zusätzlich 10 ml einer nichtgeronnenen Blutprobe erforderlich.
- **Alle molekularbiologischen Untersuchungen sind auch aus Gewebeproben, Sperma und Haarwurzeln möglich.**
Für die Zwickendiagnostik ist eine EDTA-stabilisierte Vollblutprobe erforderlich.
- Handelt es sich bei dem betreffenden Tier um einen **Zwilling**, muss für die **molekularbiologische Diagnostik eine Gewebeprobe – bei Bullen eventuell Sperma – eingesandt werden.**
- Falls umseitig nicht aufgeführte Untersuchungen verlangt werden (z.B. Weaver [W], Dumps [D], oder andere), bitte unter **Sonstiges** vermerken.
- Der Tierarzt und der Besitzer bestätigen durch ihre Unterschrift, dass die entsprechend bezeichneten Proben von den umseitig angegebenen Tieren stammen.
- Änderungen sind nur schriftlich möglich.

Hinweis:

Das Tierärztliche Institut Göttingen hat die o.g. Genotypisierung und Blutgruppenbestimmung mit größter Sorgfalt und unter Zugrundelegung des derzeit bekannten neusten Standes von Wissenschaft und Technik durchgeführt. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen.